

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Seit 1993 erfüllt die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe Herzenswünsche von Kindern, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben. Seit der Gründung konnten schon über 3'160 unvergessliche Kinderträume realisiert werden. www.sternschnuppe.ch



LISA

Schon als kleines Kind liebte Lisa Wasser über alles und nutzte jede Gelegenheit, um zu schwimmen. Inzwischen hat sie ihren Badeanzug gegen Prinzessinnenkleider eingetauscht, die sie immer und überall trägt.

Diese beiden Passionen, das Schwimmen und die Prinzessinnenwelt, vereinten sich anlässlich Lisas Wunscherfüllung. Das Mädchen verwandelte sich im Aquaparc in Le Bouveret in eine Prinzessinnen-Meerjungfrau! Mit grossen Augen entdeckte Lisa diesen magischen Ort und schlüpfte in einer Selbstverständlichkeit in den Meerjungfrauenschwanz, der für sie bereit lag. Geschmückt mit einem Diadem und schon etwas ungeduldig war sie bereit für die Verwandlung durch eine Maskenbildnerin, die der kleinen Meerjungfrau Schuppen ins Gesicht zauberte. Die Metamorphose war perfekt.

Endlich stieg unsere kleine Nixe ins Schwimmbecken, wo sie von einer anderen Meerjungfrau und dem Meeresgott Triton erwartet wurde. Lisa glitt geschmeidig durch das Wasser und hielt mühelos den Atem an, als hätte sie nie etwas anderes getan. Voller Freude entdeckte sie gemeinsam mit den anderen Meereswesen die Unterwasserwelt.

Am Ende war klar:

Lisa hatte sich an diesem Tag nicht verwandelt. Sie war einfach zu der Person geworden, die sie im Grunde ihres Herzens schon immer gewesen war ...



JAMIE

Lokführer ist Jamies Traumberuf. Leider kann der 15-Jährige diesem aufgrund seiner ausgeprägten Sehschwäche nicht nachgehen. Deswegen war es sein grösster Wunsch, den Lokführer des Glacier Express zu begleiten.

Ausgerüstet mit einer Leuchtweste wurde Jamie in Chur vom Zugführer der Rhätischen Bahn persönlich empfangen und in die Führerstandskabine eingeladen. Bis nach Disentis durfte ihm Jamie über die Schulter blicken und die Fahrt durch das wunderschöne Bündnerland im langsamsten Schnellzug der Welt geniessen. Jamie kam voll auf seine Kosten. Der Lokführer nahm sich für den Jugendlichen viel Zeit, um ihm alles zu erklären. Währenddessen sassens Jamies Eltern im Passagierabteil und liessen sich sozusagen von ihrem Sohn durch die Landschaft chauffieren.

In Disentis angekommen stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: die Lokomotive wurde ausgewechselt. So konnte Jamie die Weiterfahrt von Disentis nach Andermatt aus der Führerstands-Kabine der Matterhorn-Gotthard-Bahn erleben und sich mit einem weiteren Lokomotiv-Experten unterhalten. Was für ein grossartiger Tag. Jamies Strahlen sagte mehr als tausend Worte ...



Galexis trägt seit vielen Jahren dazu bei, Kindern unvergessliche Glücksmomente zu schenken. Kürzlich konnte dank einer grosszügigen Spende von Galexis der Traum von Lisa und Jamie realisiert werden. Das Sternschnuppe-Team bedankt sich herzlich für die langjährige Unterstützung und treue Verbundenheit von Galexis.

